

Fellows



Ingrid Severin

IFK_Visiting Fellow

Zeitraum des Fellowships:

01. Oktober 1994 bis 31. Dezember 1994

Ingrid Severin

PROJEKTTITEL

Peter Greenaway: Ausstellungen eines Malers, Filmemachers, oder: 'Über das Sehen'

PROJEKTBECHREIBUNG

Untersucht werden die Ausstellungen, die Peter Greenaway, bekannt durch seine Filme "Der Kontrakt des Zeichners" (1982), "Der Bauch des Architekten" (1986), "Prosperos Bücher" (1991), seit einigen Jahren kontinuierlich inszeniert. In Wien war 1992 die bisher bedeutendste Ausstellung "100 Objects to represent the World" zu sehen. Greenaway ist Maler, der zum Filmemacher wurde und zur Zeit zurückkehrt zum "tableau", zum statischen, unbewegten Einzelbild-wie er es nennt. Mit seinen Arbeiten stellt er präzise Fragen an die eingeschliffenen Sehgewohnheiten der Menschen, die mit Bildern umgehen: die Museen, die Filmindustrie, das Publikum.

Es werden unter anderem die Struktur der Ausstellungen, die Methode der Inszenierung in optiktheoretischer Hinsicht und die Relevanz der Filme Greenaways für die Ausstellungsinzenierung Gegenstand der Untersuchung sein. Weiters werden auch Fragen der Platzgestaltung, die Relevanz der Orte (Wien, Venedig - gibt es einen globalen Bezug?), Volumina, die Elemente der Plastik und damit Bezug zum Tanz, Bewegung, Mimik, der Bezug zu zeitgenössischen Künstlern wie Bill Viola (Video) oder James Turrell (Lichteffekte/Zellen) und der Kontext der Ausstellungsgeschichte des 20. Jahrhunderts eine Rolle spielen.

CV

Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin und des Wissenschaftszentrums Berlin.